

Vielfältig strukturierte Dachbegrünung bei Sigmaplan

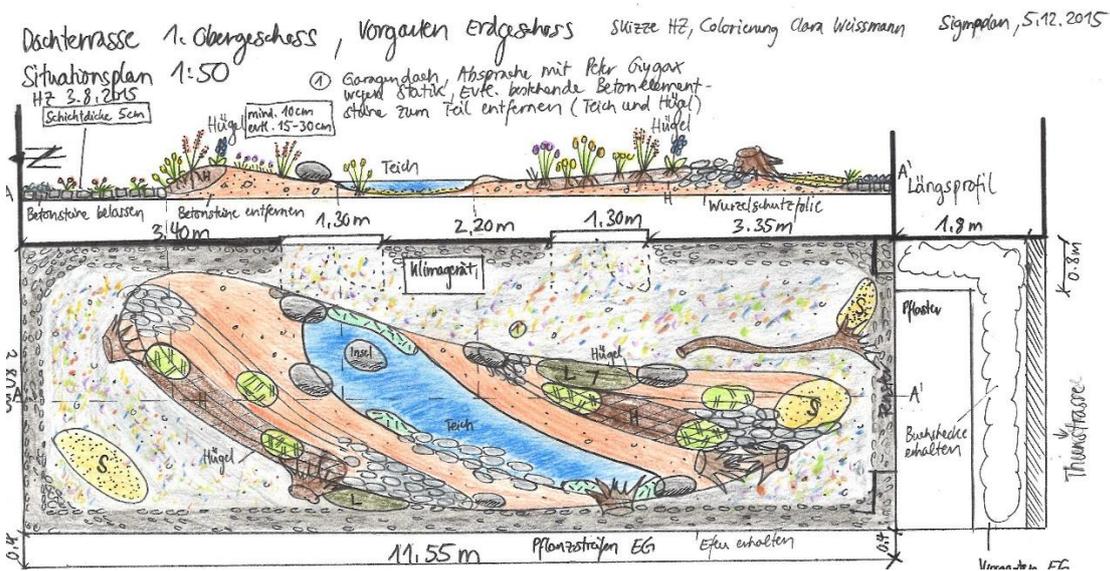
Nach den positiven Erfahrungen mit dem umgestalteten Gartenhof mussten wir im Rahmen des Liegenschaftsunterhalts vorerst andere Prioritäten setzen. Im 2019 hatten wir aber genügend finanziellen Spielraum, um in der nächsten Etappe das Flachdach des Anbaus aus Betonverbundsteinen anzugehen. Ökologisch interessant ist, dass ein Dach wenig attraktive Standortbedingungen hat: Trockenheit, intensive Sonneneinstrahlung, Frostgefährdung und Nährstoffarmut. Solche Standorte sind in unserer Landschaft aber stark zurückgedrängt worden. „Neue“ Flachdächer bieten die Chance hier einen Ersatzlebensraum anzubieten.

Statt eine gleichmässige Substratschicht auszubringen, haben wir das Dach interessanter gestaltet: Eine 5 cm dicke Schicht aus Kies reicht gerade aus, um den Hungerkünstler Mauerpfeffer das Überleben zu sichern. Teils haben wir die Schichtdicke auf 10 cm oder mehr erhöht, so dass bereits typische Pflanzen wie Mohn, Karthäusernelke, Flocken-, Glockenblumen oder Habichtskräuter gedeihen. Extensive Grünflächen auf Flachdächern bieten unzähligen Kleintieren wie Asseln, Milben, Spinnen, Regenwürmern, Insekten, Schnecken und Tausendfüsslern einen wertvollen Lebensraum. Vom vielfältigen Blütenangebot profitieren auch (Wild-)Bienen, Hummeln und Schmetterlinge. Die Nahrungssuche für Vögel wird erleichtert und dient den Vögeln als willkommener Rastplatz. Die Dachbegrünung erquickt aber auch uns Sigmaplaner bei einem Pausen-Spaziergang über das blühende Dach.

Je nach Dicke der Substratschicht können begrünte Flachdächer bis zu zwei Drittel der Niederschlagsmenge speichern. Auf begrünten Dächern sind die Temperaturschwankungen bis um 70°C geringer als auf unbegrünten Dächern. Allgemein verlängern begrünte Flachdächer die Lebensdauer der Dächer.

Mit einem verhältnismässig geringen Aufwand konnten wir schon viel erreichen: Unterschiedliche Substrate und Schichtdicken führen zu einem vielfältigen Wechsel der Vegetation. Kleinstrukturen wie Wurzelstöcke dienen als Lebensraum und Nistgelegenheit für Vögel und als Lebensraum für Wildbienen.

- | | | | |
|--------------|------------------------------|--|--|
| Rundkies | Ziegelschrot | Sandlinsen | Wurzelstöcke
z.B. Strukturen für Wildbienen |
| Kiezsand | Teich mit Folie und Rundkies | Lehm-linsen | Baumstamm |
| Bollensteine | Gesteinssteine | Humus (Nordseite) | Betonplatten |
| | | Feuchtschrauden | |
| | | Gruppen-/Mittel-pflanzung Schrauden | |
| | | Ansaat mit verschiedenen Tüschungen aus. von Substrat z.T. mit Stämmen | |





Flachdach mit Betonverbundsteinen 2015



während dem Bau 2019



2019 nach Umgestaltung



Der kleine Teich kommt nicht nur Wasser- und Sumpfpflanzen, den Vögeln und Libellen zu Gute, sondern belebt auch gebadete Füße und gelüftete Köpfe.